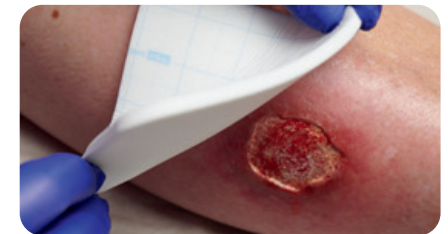
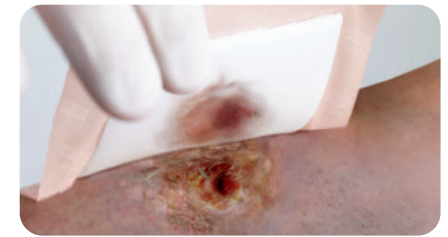


Wundkompendium

Leitfaden für Praxisteam und Pflegedienst

Inhaltsverzeichnis

I.	Wunden und ihre Heilungsphasen	2
II.	Die häufigsten chronischen Wunden	5
III.	Für jede Problemwunde die richtige Wundauflage	9
IV.	Verbandwechsel	15
V.	Wunddokumentation	20
VI.	Abrechnungsmöglichkeiten	23
VII.	Wundversorgung in der häuslichen Krankenpflege	26
VIII.	DRACO® Digitaler Service	27



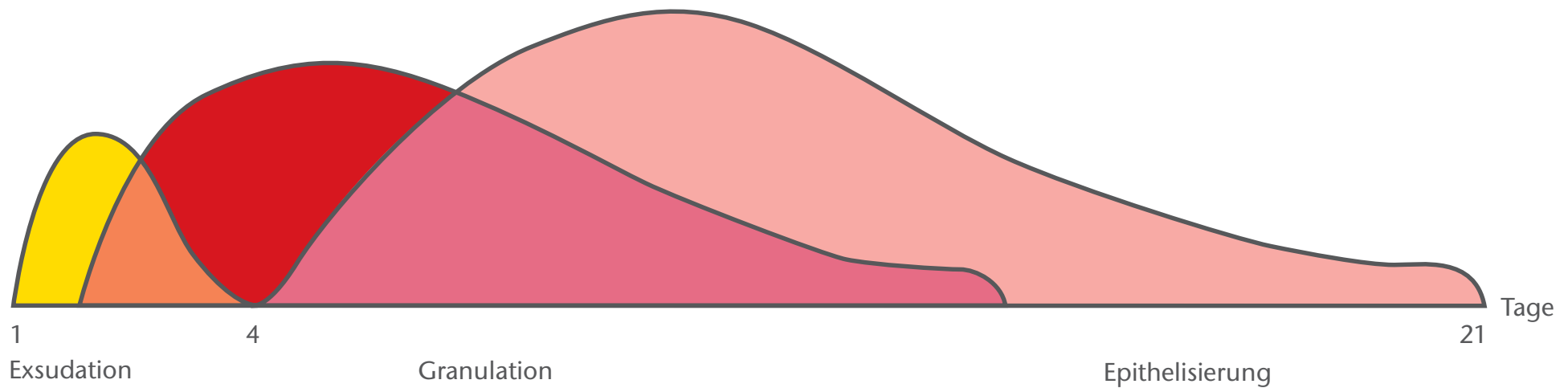
I. Wunden und ihre Heilungsphasen

Einteilung von Wunden

Akute Wunden		Chronische Wunden
Mechanische Verletzungen Bisswunden Blasen Platz- und Quetschwunden Riss- und Kratzwunden Schürfwunden Schnittwunden Ablederungswunden Amputationen Punktionen Spalthautentnahmen	Thermische Verletzungen Erfrierungen Stromverletzungen Verbrennungen Chemische Verletzungen Verätzungen durch Laugen Verätzungen durch Säuren Strahlenschäden	Dekubitus Diabetisches Fußulkus Ulcus cruris Exulzerierende Tumore Sekundäre Wundheilungsstörung
Wundheilung bei akuten Wunden: weniger als 3 Wochen		Wundheilung bei chronischen Wunden: länger als 2 bis 3 Monate

I. Wunden und ihre Heilungsphasen

Wundheilungsphasen einer Wunde



Die Wundheilungsphasen sind in akuten und chronischen Wunden dieselben. Es können in einer Wunde mehrere Stadien gleichzeitig auftreten, beispielsweise Granulationszellen in der Exsudationsphase. Bei chronischen Wunden stagniert die Wundheilung. Oft passiert das in der Exsudationsphase.

Während bei akuten Wunden die Heilung meistens innerhalb von 2–3 Wochen abgeschlossen ist, bezeichnet man Wunden als chronisch, wenn diese nach acht Wochen nicht abgeheilt sind.

I. Wunden und ihre Heilungsphasen

Wundheilungsphasen einer Wunde



Exsudationsphase

- Körpereigene Wundreinigung durch ein Wundödem.
- Erhöhte Exsudatbildung unterstützt die Wundsäuberung durch Ausschwemmung von Zelltrümmern, Bakterien und Fremdkörpern.
- Aktivierung der Blutgerinnung zur Blutstillung und Bildung von Wundschorf bei akuten Wunden.



Granulationsphase

- Ausgehend von Wundgrund und -rand füllt sich die Wunde mit gut durchblutetem Granulationsgewebe.
- Granulationsgewebe dient als Bett für die anschließende Epithelisierung.



Epithelisierungsphase

- Granulationsgewebe wird zunehmend wasser- und gefäßärmer und festigt sich.
- Vom Wundrand ausgehende Epithelzellen verschließen die Wundoberfläche.
- Narbengewebe entsteht.

II. Die häufigsten chronischen Wunden

Dekubitus

Gewebeschädigung durch anhaltende lokale Druckeinwirkung



Risikofaktoren

- Immobilität, Kontrakturen/Paresen
- Reduzierter Allgemeinzustand
- Mangelernährung/Dehydration
- Stuhl- und Harninkontinenz

Therapie

- Konsequente Druckentlastung durch:
 - Mobilisation
 - Positionierung mit Hilfe von Hilfsmitteln (Kissen, Decken, spezielle Schaumstoff- oder Wechseldruckmatratzen etc.)
- Wunddebridement, z. B. Fibrinabtragung
- Lokale Wundbehandlung mit modernen Verbandmaterialien
- Adäquate Ernährung und Flüssigkeitszufuhr

Klassifikation Dekubitus nach EPUAP

- Grad I Nicht wegdrückbare, umschriebene Rötung bei intakter Haut, gewöhnlich über einem knöchernen Vorsprung.
- Grad II Teilverlust der Haut (bis zur Dermis), die als flaches, offenes Ulcus mit einem rot- bis rosafarbenen Wundbett ohne Beläge in Erscheinung tritt. Kann sich auch als intakte oder offene/rupturierte Blase darstellen.
- Grad III Verlust der Haut. Subkutanes Fett kann sichtbar sein, jedoch keine Knochen, Muskeln oder Sehnen. Es kann Belag vorliegen, der jedoch nicht die Tiefe der Gewebebeschädigung verschleiert. Es können Tunnel oder Unterminierungen vorliegen.
- Grad IV Totaler Gewebeverlust mit freiliegenden Knochen, Sehnen oder Muskeln. Belag und Schorf können vorliegen. Tunnel und Unterminierungen liegen oft vor.
- Uneinstufbar Vollständiger Haut- oder Gewebeverlust. Tatsächliche Tiefe der Wunde wird von Belag und Wundkruste/Schorf im Wundbett bedeckt. Stabiler Wundschorf an den Fersen dient als „natürlicher biologischer Schutz“.
- Tief Vermutete tiefe Gewebsschädigung. Violette oder rötlich-braune intakte Haut oder blutgefüllte Blase, aufgrund einer Schädigung des Weichgewebes. Das Gewebe kann breiiger oder matschiger Konsistenz sein mit Temperaturunterschieden zum angrenzenden Gewebe.

II. Die häufigsten chronischen Wunden

Diabetisches Fußulkus

Diabetisches Fußulkus aufgrund einer Spätfolge des Diabetes mellitus



Therapie

- Absolute Druckentlastung
- Debridement der Wunde
- Lokale Wundversorgung
- Stoffwechseleoptimierung
- Revaskularisierung
- Orthopädische Schuhversorgung
- Amputation

Risikofaktoren

- Stoffwechselentgleisung
- Erhöhte Blutfette
- Inadäquates Schuhwerk
- Adipositas
- Verformungen des Fußskelettes
- Diabetische Polyneuropathie
- Diabetische Angiopathie
- Nikotinkonsum

Klassifikation Diabetisches Fußulkus nach Wagner:

- Grad 0 Prä- oder postoperative Ulzeration (= Deformität, Hyperkeratose, keine Läsion, Risikofuß)
- Grad 1 Oberflächliche Wunde
- Grad 2 Wunde bis zur Ebene von Sehne oder Kapsel
- Grad 3 Wunde bis zur Ebene von Knochen und Gelenk
- Grad 4 Nekrose von Teilen des Fußes
- Grad 5 Nekrose des gesamten Fußes

II. Die häufigsten chronischen Wunden

Ulcus cruris venosum

Gewebedefekt am Unterschenkel bedingt durch eine chronisch venöse Insuffizienz (CVI)



Therapie

- Chirurgisches Debridement
- Idealfeuchtes Wundmanagement
- Schmerztherapie, falls erforderlich
- Bewegung
- Kompressionstherapie
- Sanierung der Venen, falls erforderlich

Diagnostik

- Ausführliche Anamnese
- Abstrich auf Bakterien
- Klinische Untersuchung (z. B. Fußpulse tasten)
- Durchblutungsstatus überprüfen (ABPI/KADI, Dopplersonografie etc.)
- Biopsie, Tumorausschluss, Laboruntersuchung etc.

Klassifikation CVI nach Widmer

- Grad I Besenreiserartige Venen, Knöchelödem
- Grad II Hyperpigmentierung der Haut, trophische Hautveränderungen, Unterschenkelödem
- Grad III Ulcus cruris venosum
- Grad IIIa Abgeheiltes Ulcus cruris venosum
- Grad IIIb Florides Ulcus cruris venosum

II. Die häufigsten chronischen Wunden

Ulcus cruris arteriosum

Gewebedefekt am Unterschenkel bedingt durch eine periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK)



Therapie

- Chirurgische Sanierung der Arterien und eventuell der Wunde
- Bewegung
- Nikotinverzicht
- Lokale Wundbehandlung mit modernen Verbandmaterialien

Allgemeine Diagnostik

- Anamnese, inkl. Risikofaktoren
- Pulsmessung (am Bein), Gefäßauskultation
- Erhebung der Gehstrecke
- Neurologische Untersuchung

Apparative Diagnostik

- Direktionale Dopplersonographie
- Farbduplexsonographie
- Knöchel-Arm-Druck-Index (KADI)

Klassifikation nach Fontaine & Rutherford

- Stadium I: Keine, gelegentlich atypische Missempfindung, vorwiegend bei extremer Muskelleistung
- Stadium IIa: Geheleistung herabgesetzt, Claudicatio intermittens mit einer freien Gehstrecke >200 m
- Stadium IIb: Geheleistung noch ausreichend für private und berufliche Zwecke, Claudicatio intermittens mit einer freien Gehstrecke <200 m
- Stadium III: Ischämischer Ruheschmerz
- Stadium IV: Ulcus, Nekrosen, Gangrän

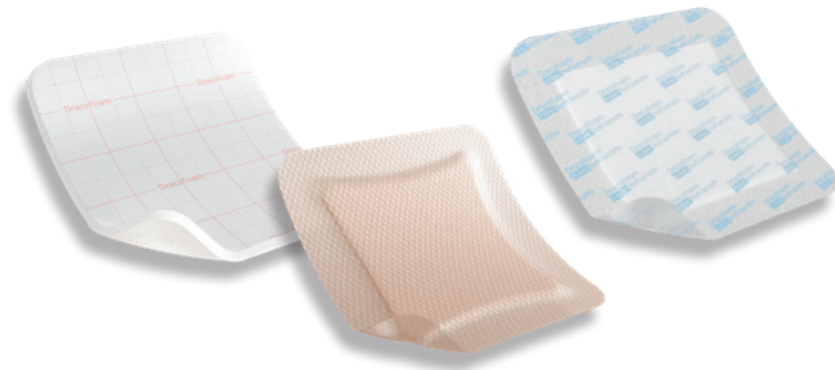
III. Für jede Problemwunde die richtige Wundauflage

Moderne Wundversorgung richtig angewendet

- Wundverbände der modernen Wundversorgung zeichnen sich durch eine exzellente Exsudathandhabung aus und **fördern das autolytische Debridement**. So ermöglichen sie eine **schnellere Wundheilung**. Die Verbände **schützen** vor **mechanischen Einflüssen, Keimbesiedlung** und **Austrocknung der Wunde**.
- Wundverbände der modernen Wundversorgung können **je nach Exsudatmenge bis zu 7 Tage** auf der Wunde verbleiben.
Die Häufigkeit der Verbandwechselintervalle richtet sich jedoch grundsätzlich nach der aktuellen Wundsituation und der ärztlichen Anordnung.
- Beim Verbandwechsel sollte immer die „**Non-Touch-Technik**“ angewendet werden:
 - Alle Instrumente und Materialien, die in direkten Kontakt mit der Wunde kommen, müssen steril sein.
Angebrochene sterile Einzelverpackungen dürfen nicht weiterverwendet werden (siehe Medizinproduktegesetz).

Zur Auswahl der geeigneten Wundauflage sind eine gute Anamnese und Beurteilung der Wunde sehr wichtig:

1. In **welcher Wundheilungsphase** befindet sich die Wunde?
Ist die Wunde exsudierend, granulierend oder epithelisierend?
2. Welche **Wundstadien** sind gegeben? Ist die Wunde nekrotisch oder fibrinbelegt?
3. Wie sind die **Wundumgebungshaut**, der **Wundrand** und der **Wundgrund** beschaffen?
4. Wie stark exsudiert die Wunde? Sondert die Wunde kein, wenig, mäßig viel oder extrem viel Exsudat ab?



III. Für jede Problemwunde die richtige Wundauflage

Moderne Wundversorgung richtig angewendet

Bei der Versorgung von Menschen mit Problemwunden ist ein sogenanntes „idealfeuchtes“ Wundmilieu optimal. Moderne Wundverbände bieten optimale Heilungsbedingungen und fördern eine schnellere Wundheilung.

Antibakterielle und geruchsbindende Auflagen

- Aktivkohle-Wundauflagen
- Polyhexanidhaltige Wundauflagen
- Silberhaltige Wundauflagen

Wundfüller

- Alginate
- Cavity-Schaumstoffkompressen
- Hydrofasern
- Hydrogele

Wundreinigung

- Nasstherapeutika
- Wundspüllösungen

Wundabdeckung für unterschiedliche Wundphasen

- Hydrokolloide
- PU-Schaumverbände
- Hydroaktiv imprägnierte Wundgazen
- Semipermeable Wundfolien
- Transparente Hydroaktivverbände
- Saugkompressen

Spezialprodukte

- Kollagene/aktivierende Auflagen
- Schmerzlindernde PU-Schaumstoffe
- Wundrandschutz

III. Für jede Problemwunde die richtige Wundauflage

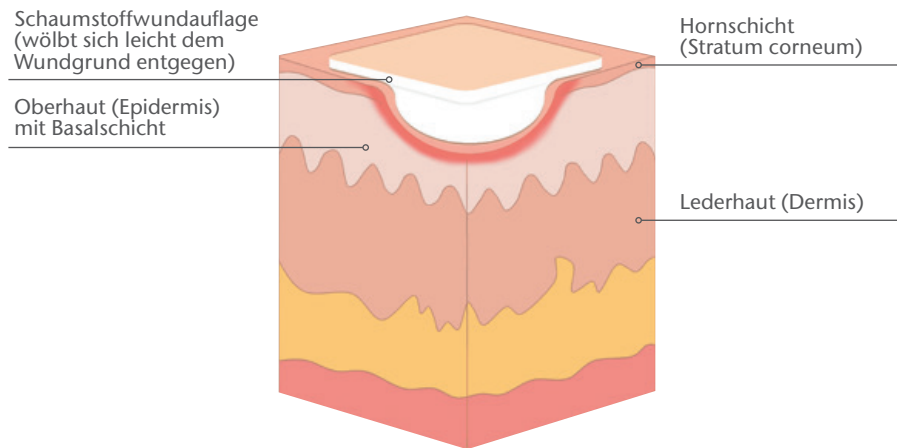
Flüssigkeitsaufnahme/Exsudataufnahmevermögen



III. Für jede Problemwunde die richtige Wundauflage

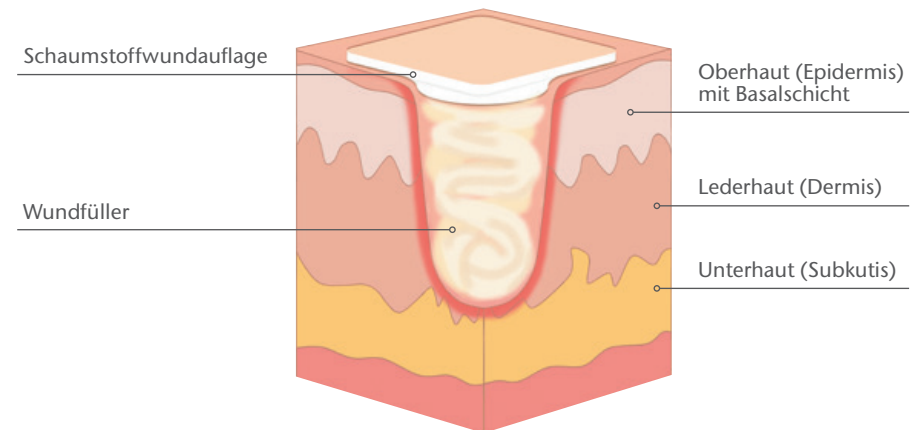
Die Tiefe der Wunde entscheidet über die Form des Verbandes

Flache/oberflächige Wunde



Direkt geeignete Wundauflage verwenden

Tiefe Wunden/Wundhöhlen



Wunde locker füllen
+ sekundäre Wundauflage verwenden

III. Für jede Problemwunde die richtige Wundauflage

Schnellübersicht zur Wundauflagensauswahl

Produkt																		Varianten	PZN	Inhalt
 DracoFoam Schaumstoffwundauflage non-haft		X	X	X														5 x 5 cm 10 x 10 cm 10 x 20 cm 20 x 20 cm	07415075 04350429 06836544 03693587	Steril, 10 Stück pro Packung
 DracoFoam Ferse Schaumstoffwundauflage für die Ferse		X	X	X														anatomische 3D-Passform	05484669	Steril, 5 Stück pro Packung
 DracoFoam haft Schaumstoffwundauflage mit Hafttrand		X	X	X														5 x 5 cm 7,5 x 7,5 cm 10 x 10 cm 12,5 x 12,5 cm	10003146 06733293 10003123 06681550	Steril, 10 Stück pro Packung
 DracoFoam haft sensitiv Schaumstoffwundauflage mit Silikon-Hafttrand		X	X	X														5 x 5 cm 7,5 x 7,5 cm 10 x 10 cm 12 x 22 cm 12,5 x 12,5 cm 17 x 17 cm 19 x 19 cm	11376174 10342078 10342115 17438031 10342144 17438048 17438054	Steril, 10 Stück pro Packung
 DracoFoam Zehenkappe Dünne Schaumstoffwundauflage für Zehen		X	X	X														klein (Umfang 5,6 cm) mittel (Umfang 8,6 cm) groß (Umfang 10,6 cm)	12543361 15621305 12543378	Steril, 10 Stück pro Packung
 DracoFoam Infekt Schaumstoffwundauflage für infizierte Wunden	X	X	X	X														5 x 5 cm 10 x 10 cm 10 x 20 cm 20 x 20 cm	10317608 10317614 10317620 10317637	Steril, 10 Stück pro Packung
 DracoFoam Infekt Ferse Schaumstoffwundauflage für infizierte Wunden	X	X	X	X														anatomische 3D-Passform	10317643	Steril, 5 Stück pro Packung
 DracoFoam Infekt haft Schaumstoffwundauflage für infizierte Wunden mit Hafttrand	X	X	X	X														5 x 5 cm 7,5 x 7,5 cm 10 x 10 cm 12,5 x 12,5 cm	11300219 07730635 10084110 07730658	Steril, 10 Stück pro Packung
 DracoFoam Infekt haft sensitiv Schaumstoffwundauflage für infizierte Wunden mit Silikon-Hafttrand	X	X	X	X														7,5 x 7,5 cm 10 x 10 cm 12,5 x 12,5 cm	15623296 15623304 15623310	Steril, 10 Stück pro Packung
 DracoSuperabsorber Superabsorbierende Wundauflage		X	X	X														10 x 10 cm 10 x 20 cm	16086423 16086446	Steril, 10 Stück pro Packung

III. Für jede Problemwunde die richtige Wundauflage

Schnellübersicht zur Wundauflagensauswahl

Produkt																	Varianten	PZN	Inhalt
 DracoAlgin Alginatkompressen	X	X	X	X					X	X			X	X		X	5 x 5 cm 10 x 10 cm	13858003 01003785	Steril, 10 Stück pro Packung
 DracoHydrofaser Gelbildender Faserverband	X	X	X	X					X	X			X	X	X	X	5 x 5 cm 10 x 10 cm	16536613 12554471	Steril, 10 Stück pro Packung
 DracoHydro Hydrokolloide Wundauflage			X	X			X	X						X		X	5 x 5 cm 10 x 10 cm	13879212 02745402	Steril, 10 Stück pro Packung
 DracoHydro dünn Dünne hydrokolloide Wundauflage					X		X							X		X	5 x 5 cm 10 x 10 cm	13879229 02065446	Steril, 10 Stück pro Packung
 DracoTüll Silikon Silikonbeschichtetes Wunddistanzgitter				X	X	X	X	X	X					X	X	X	5 x 5 cm 10 x 10 cm	09515160 08839788	Steril, 10 Stück pro Packung

Wundgrund:

-  infiziert/infektionsgefährdet
-  nekrotisches Gewebe
-  Fibrinbelag
-  Granulationsgewebe
-  Epithelisierungsgewebe

Exsudationsmenge:

-  trocken
-  gering exsudierend
-  mäßig exsudierend
-  stark exsudierend
-  sehr stark exsudierend

Wundtiefe:

-  tiefe Wunden
-  oberflächliche Wunden

Wundumgebungshaut:

-  Wundumgebungshaut nicht intakt
-  Wundumgebungshaut intakt

IV. Durchführung Verbandwechsel

Während des gesamten Verbandwechsels müssen alle Materialien, die in direkten Kontakt mit der Wunde kommen, steril sein.

Schritt 1: Verband anschauen



- Hygienische Händedesinfektion (waschen, desinfizieren, Einwirkzeiten beachten!)
- Einmalhandschuhe anziehen.
- Beurteilung des äußeren Verbandes (trocken / nass?)
- Zufriedenheit des Patienten mit dem Verband erfragen, z. B. Schmerz, Missempfindungen.
- Andere relevante Erkenntnisse, z. B. Sitz des Kompressions- oder des Sekundärverbandes

Schritt 2: Verband entfernen



- Lösen des Primärverbandes mit einer Pinzette.
- Verband anschauen und „lesen“, Beurteilung des Exsudates hinsichtlich:
 - Menge
 - Geruch
 - Farbe
- Entsorgung des getragenen Verbandes.
- Handschuhe ausziehen und entsorgen.

IV. Durchführung Verbandwechsel

Schritt 3: Wundreinigung/ Débridement



- Neue Einmalhandschuhe anziehen.
 - Verwendung unsteriler Handschuhe und Non-Touch-Technik im weiteren Verlauf oder Verwendung steriler Handschuhe
- Mechanisches Débridement: Sterile Kompressen mit steriler Wundspüllösung (NaCl 0,9% oder Ringerlösung) tränken und Wunde von innen nach außen auswischen/reinigen, ggf. leicht lösliches Gewebe mit Pinzette entfernen.
- Hartnäckige Beläge sind ggf. mittels anderer geeigneter Débridement-Methoden zu entfernen (z.B. autolytisch oder chirurgisch).
Bei schmerzhaften Maßnahmen Lokalanästhesie berücksichtigen.



- Nach dem Débridement die Wunde nochmals mit einer sterilen, mit Wundspüllösung getränkten Kompresse gut auswischen
- Eine abschließende Wundbeurteilung sowie eine antiseptische Behandlung (wenn indiziert) sollten erst nach dem Débridement erfolgen.

IV. Durchführung Verbandwechsel

Schritt 4: Antiseptische Behandlung (wenn indiziert)



- Wenn Abstrich indiziert, diesen vor der antiseptischen Behandlung entnehmen.
- Sterile Komresse mit einem geeigneten Antiseptikum tränken und auf die Wunde legen.
- Antiseptikum entsprechend den Herstellerangaben einwirken lassen.

Schritt 5: Wunddokumentation



- Wundstatus, z. B. mit Hilfe eines Wunddokumentationsbogens erfassen (gratis u. a. bei DRACO® anforderbar) oder die DRACO® WundDoku App nutzen.
- Wundgröße und Personalien, z. B. mit einem Wunddokumentationslineal fotografisch dokumentieren.
- Nicht nur den zentralen Wundbereich, sondern auch nähere und entferntere Körperbereiche scharf ablichten.

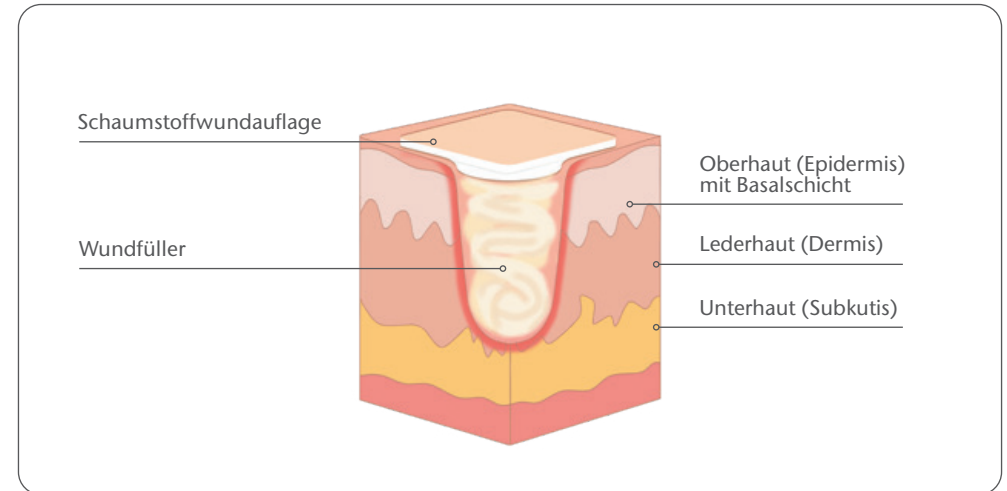
IV. Verbandwechsel

Schritt 6: Hautpflege und Wundrandschutz



- Hautpflege unterstützt die Wundheilung und dient der Vermeidung weiterer Wunden.
- Pflegeprodukte dürfen nicht in die Wunde gelangen, ggf. Wunde mit einer sterilen Kompresse abdecken.
- Zum Schutz des Wundrandes ggf. reizfreie Hautschutzfilmcreme, dünne Folien, weiche Zinkcreme o. ä. verwenden.
- Nach der Pflege Einmalhandschuhe wechseln (siehe oben).

Schritt 7: Tiefe Wunden füllen



Im Falle von tiefen Wunden oder Wundhöhlen:

- Mit einem Wundfüller das Wachstum des Granulationsgewebes Richtung Hautniveau stimulieren.
- Beispielsweise eine Alginatkompresse locker in die Wunde legen.

IV. Verbandwechsel

Schritt 8: Wundverband anlegen



- Geeignete primäre und ggf. sekundäre Wundauflage wählen.
Bei der Auswahl sind zu berücksichtigen:
 - Wundphase und Wundstadium
 - Größe der Wunde
 - Konstitution der Wundumgebungshaut
- Immer nur sterile Wundauflagen verwenden; angebrochene, sterile Einzelverpackungen nicht weiterverwenden.
- Nichthaftende Wundauflagen mit einem geeigneten Verbandmaterial fixieren.
- Verbandsreste und Handschuhe entsorgen und Hände desinfizieren.

V. Wunddokumentation

Gesetzliche Vorgaben bei der Wunddokumentation

Eine schriftliche Dokumentation ist aus haftungsrechtlichen Gründen vorgeschrieben.
Eine mündliche Weitergabe von Informationen ist nicht zulässig.

Zwingend notwendige Parameter	Fakultative Parameter
• Länge der Wunde in cm • Breite der Wunde in cm • Oberflächenbeschaffenheit • Wundrandbeschaffenheit	• Wundtiefe • Wundbeläge • Wundgeruch • Exsudation • Wundstadium • Wundinfektion (Rötung, Schwellung, Schmerz, Funktionseinschränkung, Überwärmung) • Wundvolumen („Auslitern“)

V. Wunddokumentation

Wunddokumentation praktisch – wie geht das?

Ermittlung von Wundgröße und Volumen

- **Wundgröße 2-dimensional**

Die Wundumrisse werden auf der Folie mit einem speziellen Stift markiert und dann vermessen, woraus dann die Wundgröße errechnet wird.

- **Wundvolumen ermitteln**

Wunde mit Folie gut überlappend abkleben. NaCl- oder Ringerlösung in Spritze aufziehen und langsam ohne Druck durch Folie drücken, bis die Wunde gefüllt ist. Volumen anhand der Skala der Spritze ablesen.

Einfach downloaden unter
www.draco.de/downloads

Wunddokumentation

Name, Vorname _____ Patientennummer _____ Datum _____
Geburtsdatum _____ Therapieverantwortlicher Arzt _____

Diagnose
☐ Ulcus cruris
☐ Arteriosum
☐ Venosum (Widmer)
☐ Mixtum
☐ Sonstige Ursache
☐ DFS (Wagner/Armstrong) Grad _____
☐ Dekubitus Grad _____
☐ Post-OP Wunde _____
☐ Sonstige Wunde _____

Wundgröße in mm
Breite _____
Länge _____
Tiefe _____

Wunde besteht seit
Tagen/Wochen/Monaten/Jahren _____

Rezidiv
☐ Nein ☐ Ja, Anzahl _____

Lokalisation

☐ Kopf ☐ Hals ☐ Brust ☐ Rücken ☐ Arm ☐ Hand ☐ Bein ☐ Fuß

Wundheilungsbeeinflussende Faktoren
☐ Nein ☐ Ja, Ergebnis _____

Wundumgebung
☐ unauffällig ☐ feucht
☐ gerötet ☐ trocken
☐ mazeriert ☐ erwärmt
☐ Juckreiz ☐ Blasenbildung
☐ Hämatome ☐ bläulich

Wundrand
☐ unterminiert ☐ mazeriert
☐ gerötet ☐ nekrotisch
☐ hyperkeratotisch

Exsudation
Menge ☐ keine ☐ Farbe ☐ klar
☐ schwache ☐ trüb
☐ bis mäßige ☐ gelb
☐ bis mäßige ☐ blutig
☐ bis mäßige ☐ grün
☐ starke ☐ Sonstiges _____

Konsistenz
☐ serös ☐ schleimig

Geruch
☐ Nein ☐ Ja _____

Entzündungszeichen
☐ Rötung
☐ Schwellung
☐ Wärme
☐ Schmerz
☐ Funktionseinschränkung

Lokale Zeichen einer ... präsent
☐ Kritischen Kolonisation
☐ Wundinfektion
☐ Systemische Zeichen einer Wundinfektion

Schmerzen
☐ Nein ☐ Ja VAS/NRS _____

In der Wunde
☐ Auf _____ Uhr ☐ Gesamter Wundgrund

Am Wundrand
☐ Auf _____ Uhr ☐ Gesamter Wundgrund

Wundumgebung
☐ Auf _____ Uhr ☐ Gesamter Wundgrund

Schmerzen beim Verbandwechsel
☐ Nein ☐ Ja VAS _____

Schmerzen bei Druck
☐ Nein ☐ Ja VAS _____

Überall im Bereich der Wunde
☐ Nein ☐ Ja VAS _____

Schmerztagbuch vorhanden
☐ Nein ☐ Ja

Sonstiges

Therapieplan

NaCl 0,9%	Ringer	Datum	Datum	Datum
☐ Octenisept	Foto ☐ Ja ☐ Nein	Foto ☐ Ja ☐ Nein	Foto ☐ Ja ☐ Nein	Foto ☐ Ja ☐ Nein
☐ Anmerkungen	☐ Mechanisch	☐ Anmerkungen	☐ Anmerkungen	☐ Anmerkungen
☐ Polyglactin	☐ Hydrokolloid	☐ Hydrogel	☐ Kompressen	☐ Schaumverband
☐ Kompressen	☐ Schaumverband	☐ Folie	☐ Mullbinde	☐ Strumpf
☐ Folie	☐ Mullbinde	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf
☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse
☐ Klasse	☐ Maß	☐ Strumpf	☐ Klasse	☐ Maß
☐ Maß	☐ Strumpf			

V. Wunddokumentation

Tipps zur Fotodokumentation

- Wählen Sie immer gleiche Bedingungen (wie Belichtung, Abstand, Winkel), damit auch bei zeitlich auseinanderliegenden Fototerminen aussagekräftige Vergleiche möglich sind.
- Aktuelle Smartphones liefern sehr gute Fotos. Achten Sie jedoch darauf, dass keine Patientenbilder auf privaten Smartphones verbleiben.
- Alle Bilder müssen unter Umständen noch nach Jahren ihre Beweiskraft besitzen, daher sind Fristen zur Aufbewahrung zu beachten. Dazu gehört, dass eine sinnvolle Bezeichnung der Dateien angelegt wird, alle Dateien regelmäßig gesichert werden und ggf. Ausdrucke mit geeigneten Fotodruckern zusätzlich in der Patientenakte abgelegt werden.
- Im Hinblick auf die verwendeten Einstellungen ist zu beachten, dass nicht nur der zentrale Wundbereich scharf abzubilden ist, sondern auch die näheren und entfernteren Körperbereiche.
- Der gewählte Hintergrund sollte möglichst „ruhig“, also ohne Struktur sein.
- Die Kamera sollte mit ihrer Aufnahmeebene möglichst parallel zum Aufnahmeobjekt stehen. Liegen diese nicht parallel, wird die Aufnahme verzerrt und gibt nicht die exakten Größenverhältnisse wieder.

www.draco.de/wunddoku-app



VI. Abrechnungsmöglichkeiten

Verordnungsmöglichkeiten von Verbandmitteln durch den Arzt

- Einzelverordnung
- Verordnung Sprechstundenbedarf
- Häusliche Krankenpflege (HKP)

Abrechnungsmöglichkeiten ärztlicher Leistungen

- EBM/GOÄ
- im Rahmen des ambulanten Operierens
- Selektivverträge

Wichtige Informationen für den Vertragsarzt

- Verbandmittel können zu Lasten der GKV (Gesetzliche Krankenversicherung) verordnet werden.
- Verbandmittel fallen unter das Arzneimittel-/Verbandmittel-Richtgrößenvolumen (Budget).
- Verbandmittel sind regional unterschiedlich (KV-spezifisch) auch als Sprechstundenbedarf ordnungsfähig.

Für diese Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

VI. Abrechnungsmöglichkeiten

Hinweise zur Rezeptausstellung (Einzelverordnung)

Krankenkasse bzw. Kostenträger
AOK Hessen

Name, Vorname des Versicherten
Musterfrau, Frida
Musterstraße 11
55555 Bad Musterdorf

geb. am
01.01.1949

Kostenträgerkennung
1234567

Versicherten-Nr.
123456789

Arzt-Nr.
LANR

Datum
18.12.2020

Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)
PZN 04350429
DracoFoam Schaumstoffverband, 10 St. 10 x 10 cm

Abgabedatum in der Apotheke
666d

Bei Arbeitsunfall auszufüllen!
Unfalltag
Unfallbetrieb oder Arbeitgebernnummer

Vertragsarztstempel
27XXXXX00
Dr. med. Hans-Georg Mustermann
Hausarzt
Dorfstraße 1
55555 Bad Musterdorf
Telefon: 0000 99 88 77 66
Unterschrift des Arztes
Muster 16 (10.2014)

QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN

- ✓ Verbandmittel sind grundsätzlich über ein Einzelrezept auf den Namen des Patienten zu Lasten der jeweiligen Krankenkasse zu verordnen.
- ✓ Auch Einzelverordnungen werden dem Richtgrößenvolumen zugeordnet.
- ✓ Auf der Einzelverordnung sollte immer die kleinste benötigte Packungsgröße vermerkt sein.

VI. Abrechnungsmöglichkeiten

Sprechstundenbedarf

Aktuelle Abrechnungsmöglichkeiten für SSB unter
www.draco.de/sprechstundenbedarf

Wichtig:

- Die Verordnung des Sprechstundenbedarfs erfolgt auf dem **Muster 16**.
- Der Sprechstundenbedarf wird grundsätzlich **kalendervierteljährlich** bezogen.
- Die **Verordnungsgrundsätze** der jeweiligen Sprechstundenbedarfsvereinbarungen sind zu berücksichtigen.
- Es gilt die Einhaltung des **Wirtschaftlichkeitsgebots** – Preisvorteile größerer Packungseinheiten sind zu nutzen.
- Sprechstundenbedarfsvereinbarungen werden zwischen KV und den Landesverbänden der Kassen geschlossen. Demnach gibt es aktuell **17 verschiedene SSB-Vereinbarungen**.
- Eine einheitliche Aussage zur Erstattungsfähigkeit von modernen Wundbehandlungsprodukten im Rahmen des Sprechstundenbedarfs ist nicht möglich – es gelten die Bestimmungen der **regionalen SSB-Vereinbarung**.
- Nicht zum Sprechstundenbedarf zählen Mittel, die nur für einen Patienten bestimmt sind und über **Einzelrezept** auf den Namen des Patienten zu Lasten der jeweiligen Krankenkasse zu verordnen sind (i.d.R. auch Produkte der modernen Wundversorgung zur Therapie von chronischen Wunden).
- Die Verordnung von Sprechstundenbedarf fließt genauso wie die von Arzneimitteln und Verbandmitteln in das **Arzneimittelbudget** ein und unterliegt der **Wirtschaftlichkeitsprüfung**.

Praxisbedarf

Nicht zu verwechseln mit dem Sprechstundenbedarf ist der „Praxisbedarf“ von **Verbrauchsmaterialien und Hygieneartikeln**. Der Praxisbedarf, beispielsweise Latexhandschuhe, OP-Hauben, OP-Kittel oder Reinigungsmittel, gehört zur Grundausstattung der ärztlichen Praxis und wird vom Arzt selbst eingekauft und bezahlt. Die Kosten des Praxisbedarfs sind mit der Gebühr für die ärztliche Leistung abgegolten.

VII. Wundversorgung in der häuslichen Krankenpflege

Die häusliche Krankenpflege wird zu Lasten der Krankenkasse durch den Arzt verordnet. Die Wundversorgung findet in verschiedenen Behandlungs- oder Leistungskomplexen (z. B. Verbandwechsel, Dekubitusbehandlung) Berücksichtigung.

Hinweis:

Bei der Verordnung ist der Dekubitus (Lokalisation, Grad mit Hinweis nach welcher Feststellungsskala, Größe) sowie die bereits vorhandene technische Ausstattung zur Druckentlastung zu beschreiben. Der Positionswechsel ist durch den Pflegedienst in der Dokumentation festzuhalten (insbesondere Zeiten, Lagerungspositionen).

Bei einem Dekubitus Grad 1 erfolgen die Erstverordnung sowie Folgeverordnungen für jeweils **bis zu 7 Tage**. Ab **Dekubitus Grad 2** werden Erstverordnung sowie Folgeverordnungen jeweils **bis zu 4 Wochen** ausgestellt.

Ziel der Dekubitusbehandlung ist die Wundheilung oder die Vermeidung einer Verschlimmerung.

Verordnungsvoraussetzungen sind mindestens oberflächlicher Hautdefekt, evtl. Blasenbildung und eine wirksame Druckentlastung.

Seit dem 1.10.2020 gilt ein **neues Formular für die Verordnung häuslicher Krankenpflege**.

- Feld für die Leistung (Nr. 12) „**Positionswechsel zur Dekubitus-Behandlung**“:
Der Arzt kann dies verordnen, wenn keine im Haushalt lebende Person den Positionswechsel übernehmen oder dazu angeleitet werden kann.
- Die **Versorgung akuter Wunden** wird als **Nummer 31** und die **Versorgung chronischer** und schwer heilender Wunden als **Nummer 31a** angegeben.
- Die zur Wundversorgung zu verwendenden Materialien sind anzugeben.
- Die Verordnung der konkreten Wundauflagen erfolgt auf dem Formular 16 und ist richtgrößenrelevant.
- Die wirtschaftliche Verordnung von Verbandsmaterialien verantwortet der behandelnde Arzt.

Das neue Leistungsverzeichnis ist auf der Internetseite des G-BA abrufbar.

- <https://www.g-ba.de/richtlinien/11/>

VIII. DRACO® – Digitaler Service

DRACO® WundDoku App

Dokumentieren Sie Wunden schnell und datenschutzgerecht. Ganz einfach mit Ihrem Smartphone oder Tablet.



www.draco.de/wunddoku-app

Reale Fallbeispiele

Praxisnah und lehrreich.
Anhand von echten Patientenfällen



Tag 1, 18.03.2020:
Stauungsproblematik und
Keimbeseidlung

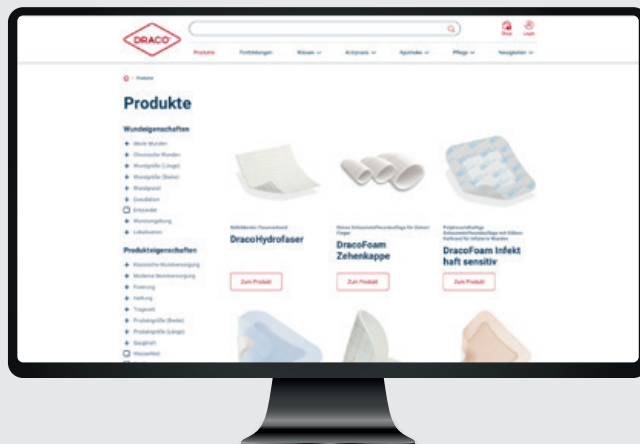


www.draco.de/fallbeispiele



Tag 158, 22.09.2020:
Wunde fast vollständig abgeheilt, aber
mittig eine kleine flüssigkeitsgefüllte Blase

Musterbestellung



Einfach, schnell, kostenfrei!

In drei Schritten zu Ihrer ganz individuellen Musterbestellung:

1. Bis zu 3 Produkte zum Warenkorb hinzufügen.
2. Oben rechts auf „Shop“ klicken.
3. Anmelden und bestellen.

www.draco.de/muster

VIII. DRACO® – Digitaler Service

DRACO® Online-Seminare

Man lernt nie aus!



www.draco.de/fortbildungen

Das erwartet Sie:

- Kompetente Moderatoren
- Spannende und praxisrelevante Themen aus dem Praxisalltag
- Schnelle und effiziente Vermittlung von Fachwissen
- Austausch mit anderen MFA via Chatfunktion
- Personalisiertes Zertifikat und Handout

Preisvergleiche



Wundversorgung muss nicht teuer sein – unser Preisvergleich schafft Transparenz in der modernen Wundversorgung.

Gut und günstig! Wie das geht:

- Verzicht auf teuren Praxis-Außendienst
- Schlanke Kostenstruktur im Unternehmen
- Geringere Rendite-Erwartungen als Großkonzerne

www.draco.de/preisvergleich

* Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um die Abrechnungspreise der vdek-Kassen nach dem Arzneimittelliefervertrag (Bund) Apothekerverbände; Stand Lauertaxe 01.10.2023. Um einen objektiven Preisvergleich darzustellen, haben wir die Packungspreise der jeweils nächst verfügbaren Packungen mit kleineren und/oder größeren Stückzahlen auf einen Packungsinhalt mit jeweils 10 Stück umgerechnet.
Allevyn Silber haftend 9,5 x 11 cm PZN: 09686660 (12 Stück), Aquacel Ag Foam adäsiv 10 x 10 cm PZN: 02931180 (10 Stück), DracoFoam Infekt haft 10 x 10 cm PZN: 10084110 (10 Stück).
Der Abrechnungspreis kann für andere Kassen und nach anderen Verträgen differieren. Die Wirtschaftlichkeit der Versorgung hängt auch von der individuellen Entscheidung des Arztes über die Länge der Wechselintervalle ab.
Verbandmittelverordnungen unterliegen der Wirtschaftlichkeitsprüfung, die zu Regressen führen kann.

VIII. DRACO® – Digitaler Service

DRACO® Videoblog Experten-News

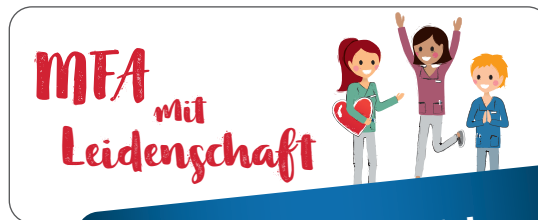
Informieren Sie sich kurz und prägnant in nur 5 Minuten zu aktuellen Themen aus der Wundversorgung!



www.draco.de/videoblog

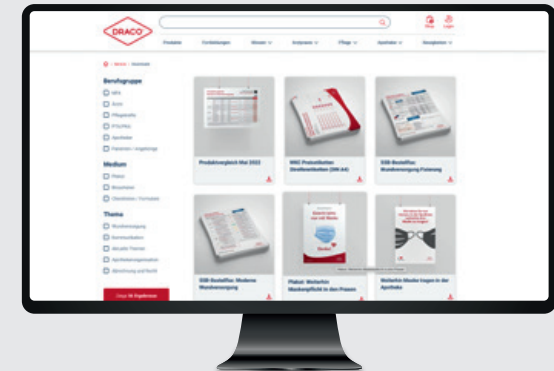
MFA mit Leidenschaft

In ihrem Blog teilt Steffi von DRACO® eigene Erfahrungsberichte mit Ihnen, berichtet über den Praxisalltag und gibt hilfreiche und interessante Tipps für die Freizeit. Schauen Sie doch einmal vorbei!



www.draco.de/blog

Kostenlose Unterstützungsmaterialien



In unserem Downloadbereich finden Sie eine Übersicht aller kostenlosen Unterstützungsmaterialien.

www.draco.de/downloads

Social Media mit DRACO®



Sie finden uns unter DRACO® Wundversorgung

Dr. Ausbüttel & Co. GmbH • Ernst-Abbe-Straße 4 • 44149 Dortmund
Telefon: 02 31/2 86 66-100 • Fax: 02 31/2 86 66-900 • info@draco.de • www.draco.de



Ihr Partner in der Wundversorgung